PRESSEMITTEILUNG

Internationale Auszeichnung für die Dokumentation Obersalzberg: Einflussreiches Kulturerbe-Projekt 2026

Berchtesgaden / Barcelona (19.11.2026). Die *The Best in Heritage*-Konferenz versammelt alljährlich weltweite Preisträger aus den Bereichen Kulturerbe und Museum. Zum Abschluss der diesjährigen Tagung in Barcelona wurde die Dokumentation Obersalzberg zum *Project of Influence* gewählt.

Alljährlich wählt eine Fachjury rund zwei Dutzend beispielhafte internationale Projekte aus, die im Vorjahr Museums- und Kulturerbe-Auszeichnungen erhalten haben. Sie bekommen Gelegenheit, ihre Arbeit während der *The Best in Heritage*-Konferenz zu präsentieren und mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt zu diskutieren. Neben der Dokumentation Obersalzberg waren weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Europa, aber etwa auch aus Argentinien und Barbados, aus China und Japan, aus Kanada und Nepal angereist.

Die Dokumentation Obersalzberg war als Trägerin des *Luigi Micheletti Awards* der Europäischen Museumsakademie nach Barcelona eingeladen. Der Fachliche Leiter, Dr. Sven Keller, stellte dort die Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ vor, die 2023 im neu errichteten Erweiterungsbau eröffnet worden war. Dabei erläuterte er das Konzept, den Ort von Adolf Hitlers Wahlheimat und Bergresidenz durch fachlich fundierte Informationen für die zahllosen Besucherinnen und Besucher zu erschließen, die jedes Jahr nach Berchtesgaden kommen. Eine erinnerungskulturell verantwortungsvolle, nicht kommerzorientierte Nutzung sei möglich und sinnvoll. Dabei gelte es durch Transparenz, Offenheit und vollständige Information einerseits eine Entpolitisierung und Mystifizierung zu verhindern. Andererseits werde durch den alltäglichen, beispielsweise touristischen Gebrauch einer Sakralisierung und Überhöhung des Ortes entgegengewirkt. Die Dokumentation Obersalzberg verstehe

lernen und erinnern

THE BEST IN HERITAGE
PROJECT OF INFLUENCE 2026

European Museum Academy Awards
Luigi Micheletti Award 2025
WINNER 2025

European Museum of the Year Awards
Special Commendation 2026

sich als Ort für alle, sei demokratischen und pluralistischen Werten verpflichtet und beinhalte auch ein breites Bildungs- und Veranstaltungsprogramm.

Am Ende der ertragreichen Konferenz hatten die rund 150 Teilnehmenden Gelegenheit, eines der vorgestellten Projekte zum *Project of Influence* zu wählen und damit als besonders einflussreiches Projekt des Jahres 2026 auszuzeichnen. Die Wahl fiel auf die Dokumentation Obersalzberg.

Der Fachbeirat von *The Best in Heritage* beschrieb die Dokumentation Obersalzberg in seiner Laudatio als Beispiel dafür, dass

> „Museen die Fähigkeit haben, traumatische Ereignisse, die scheinbar der Vergangenheit angehören, mit der Zeit und dem Raum zu verbinden, in denen wir heute leben. Die Dokumentation Obersalzberg leistet wichtige Bildungsarbeit für unsere Zeit: Sie erzählt die Geschichte einer Landschaft, die für die Zwecke des Nationalsozialismus vereinnahmt wurde, und von Medien, die kritisch hinterfragt werden müssen, um die komplexen Zusammenhänge der Geschichte zu erkennen. Verwurzelt in den Idealen von Demokratie und Gleichheit, hält dieses Museum die Erinnerung an die Vergangenheit wach. Es sorgt dafür, dass die Verbrecher von einst nicht in der Gegenwart erneut zu Helden stilisiert werden. Seine Arbeit trägt dazu bei, das Licht des Wissens hell leuchten zu lassen – für all jene, die unsere Zukunft gestalten werden."

Dr. Sven Keller war bei der Bekanntgabe des Wahlergebnisses sichtlich bewegt und erklärte:

> „Es war bereits ein großes Privileg, unsere Arbeit am Obersalzberg bei *The Best in Heritage* diesem ausgewählten Publikum vorstellen zu dürfen. Es war eine wunderbare Gelegenheit, faszinierende Projekte und wunderbare Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und sich auszutauschen. Dass diese Expertinnen und Experten nun die Dokumentation Obersalzberg aus ihrer Mitte zum *Project of Influence 2026* gewählt haben, hat mich überrascht und überwältigt – ich kann das kaum in Worte fassen. Jedenfalls geht diese außergewöhnliche Anerkennung an das ganze Team der Dokumentation Obersalzberg, bei dem ich mich herzlich für seine tägliche Arbeit bedanken möchte. Wir sehen das als Ansporn und Motivation, und als Verpflichtung für die Zukunft."

Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker betont anlässlich der Auszeichnung:

> „Die Dokumentation Obersalzberg ist bereits seit 1999 eine bundesweit und international bedeutende Einrichtung der Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus. Die im Herbst 2023 neueröffnete Dauerausstellung

‚Idyll und Verbrechen' stellt die enge Verbindung des Obersalzbergs mit den furchtbaren Massenverbrechen des nationalsozialistischen Regimes eindrücklich dar. Die Auszeichnung als *Project of Influence* zeigt einmal mehr, wie unverzichtbar der Beitrag der Dokumentation Obersalzberg im Bereich der Erinnerungsarbeit ist: Erinnern, mahnen und lernen – nur so kann das schreckliche NS-Unrecht im gesamtgesellschaftlichen Gedächtnis präsent bleiben. Fast 700.000 Besucherinnen und Besucher seit der Wiedereröffnung im September 2023 sind eine bemerkenswerte Bestätigung dieser Neukonzeption. Es freut mich umso mehr, dass die neue Dauerausstellung auch in internationalen Fachkreisen eine so hohe Anerkennung findet. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team der Dokumentation zu dieser Auszeichnung."

The Best in Heritage ist eine Non-Profit-Organisation, die unter der Schirmherrschaft des *International Council of Museums* (ICOM) und des europäischen Kulturerbe-Netzwerks *Europa Nostra* arbeitet. Die *The Best in Heritage*-Konferenz fand in diesem Jahr bereits zum 25. Mal statt.

Für die Dokumentation Obersalzberg ist dies bereits die dritte internationale Auszeichnung für die neue Dauerausstellung und ihre Arbeit.

2025 erhielt sie den *Micheletti Award* der European Musem Academy. Er zählt zu den wichtigsten europäischen Museumspreisen und zeichnet hervorragende Dauerausstellungen aus, die Inhalte auf einzigartige Weise in eine museale Erzählung übersetzen.

Außerdem wurde der Dokumentation Obersalzberg im Juni 2026 in Bilbao eine besondere Anerkennung (*Special Commendation*) im Rahmen der *European Museum of the Year Awards* zuerkannt.

Die Dokumentation Obersalzberg befindet sich inmitten des ehemaligen Führersperrgebiets oberhalb von Berchtesgaden. Im Mittelpunkt der Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen" steht der historische Ort Obersalzberg, den Adolf Hitler zu seiner Wahlheimat machte. Das Museum wurde 1999 mit einer ersten Dauerausstellung eröffnet und entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten zu einem Besuchermagneten. 2023 folgte deshalb ein moderner Museumsbau, der Raum bietet für die deutlich größere, komplett neu konzipierte Dauerausstellung. Das bisherige Ausstellungsgebäude wurde zum Bildungszentrum umgebaut.

Weitere Informationen zu *The Best in Heritage* finden Sie hier:
www.thebestinheritage.com/conference

Eine Broschüre mit allen vorgestellten Projekten finden Sie hier:
heyzine.com/flip-book/a835b67978.html

Einen Überblick über das Angebot der Dokumentation Obersalzberg erhalten Sie unter www.obersalzberg.de

Foto 1: Dr. Sven Keller präsentiert die Dokumentation Obersalzberg bei der The Best in Heritage Conference 2026 in Barcelona, 13.11.2026.

Foto 2: Für die Dokumentation Obersalzberg nimmt Dr. Sven Keller (Mitte) von Prof. Tomislav Šola (Direktor The Best in Heritage) und Sara DeYoung (Co-Chair The Best in Heritage Advisory Board) die Auszeichnung als Project of Influence in Barcelona entgegen, 13.11.2026.

Foto 3: Die internationalen Preisträger aus dem Museums- und Kulturerbebereich, die sich zum Austausch im Rahmen der The Best in Heritage-Konferenz in Barcelona versammelt hatten. In der Bildmitte Dr. Sven Keller mit der Auszeichnung als Project of Influence, 13.11.2026.

Bildnachweis für alle Fotos: The Best in Heritage

KONTAKT
Melanie Diehm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)89 12688-244
presse@obersalzberg.de

POSTADRESSE
Dokumentation Obersalzberg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden